

SOVERÄN AUFTRETEN

Perfekt vor der Kamera

Dunkle Gestalten, kratzende Töne und langweilige Endlos-Monologe: Viele digitale Auftritte, Meetings und Konferenzen sind auf bescheidenem Niveau. Mit diesen Tipps von Medientrainern machen Sie eine bessere Figur.

Ob wir wollen oder nicht: Durch Corona haben sich viele Meetings und Konferenzen in den digitalen Raum verlagert. Anders gesagt: Viele von uns müssen beinahe täglich vor die Kamera. Eine gute Chance, sich und Ihr Unternehmen positiv zu profilieren.

1. Das Mini-Studio

Beginnen Sie mit Ihrem Arbeitsplatz im Homeoffice oder im Büro: höchste Zeit, sich ein eigenes Mini-Sende-Studio einzurichten! Insgesamt kosten Sie unsere Tipps einen Vormittag und rund 500 Euro. Das geben Sie sonst locker für einen Business-Anzug oder ein -Kostüm aus – und von denen brauchen Sie wohl auch in den kommenden Monaten oft nur die obere Hälfte.

Schlechter Ton wird nicht verziehen: „Verst... Sie m... no., si.. Sie n... da. Ha., hallo?“ Wenn der Ton zerrt, rauscht, hallt oder zu leise ist, strengt das richtig an. Ihre Zuhörer ermüden schnell und die Stimmung kippt.

No Budget: Es gibt zwar Computer mit ordentlichen Mikros. Nur dann sollten Sie bitte weder sich noch ihren Kopf zu sehr bewegen. Oft verschlechtert sich die Qualität auch, wenn die Computer-Lüftung anspringt.

Low Budget: Die AirPods Pro von Apple haben einen guten Sound, auch wenn man sich im Raum bewegt. Nachteil: Nur für Apple-Nutzer und mit rund 250 Euro recht teuer. Unsere Empfehlung: ein Ansteck-Mikro, das über einen Klinkestecker oder USB direkt an den Computer oder das Tablet angeschlossen wird (etwa Røde Lavalier für rund 55 Euro). Klobige Headsets sind auf die Dauer schwer zu (er)tragen.

**Wenn sie mehr erfahren möchten,
schicken Sie uns bitte eine kurze Notiz per Email an:
info@appelhagen-media.de**